KRITERIEN DER LEISTUNGSBEURTEILUNG

Am Zustandekommen der Note sowohl im Winter- als auch im Sommersemester sind die folgenden drei Faktoren maßgeblich beteiligt, wobei sich die Beurteilung im Zeugnis dann durch Bildung eines gewichteten Mittelwerts aus den Leistungen in diesen "drei Säulen" ergibt:

- Mitarbeitsleistungen, gegliedert in:
  - Mitarbeit im Unterricht [wo sich dies anbietet, da sich Teile des Unterrichts – vor allem dann, wenn es um die Erläuterung von psychologischen Theorien und die Schilderung experimentalpsychologischer Untersuchungen in Form von Studien (was auch Experimente einschließt!) geht – nicht unbedingt dafür eignen] in Form von Beiträgen zum Thema, die zeigen, dass (kritisch) mitgedacht (und hinterfragt) wird
  - Stundenwiederholungen (die sich im Detail auf die letzte Stunde beziehen, im Überblick aber auch Kenntnisse der behandelten Grundlagen der Stunden davor voraussetzen, was auch gefragt werden kann!)
- eine mündliche Prüfung über den Stoff der letzten elf Stunden (kann sich wegen dazwischen durchgeführter Prüfungen von Mitschülern über einen Zeitraum von bis zu drei Monaten – inkl. dazwischen liegender Ferien! – erstrecken!)

Wien, im August 2007. Dr. Robert Resel, e. h.

✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ Bitte hier abtrennen ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂

Ich habe die Kriterien der Leistungsbeurteilung meiner Tochter / meines Sohnes

....., Klasse 7C, 2007/08

für den Unterrichtsgegenstand P S Y C H O L O G I E

zur Kenntnis genommen und bestätige dies mit nachfolgender Unterschrift:

.....

Unterschrift einer/s Erziehungsberechtigten